



Fraktion PVP-Kooperation · Postfach 1200 20 · 01001 Dresden

**Fraktion PVP-Kooperation
im Stadtrat Dresden**

Geschäftsstelle
Rathaus, Zimmer 1.202c, 1. Etage
Dr.-Külz-Ring 19 01067 Dresden
Tel.: +49 (0351) 488 1132

pvp-kooperation@dresden.de

Anfrage Nr.: AF1680/26

Datum: 01.10.2026

A N F R A G E

Fraktion PVP-Kooperation

Gegenstand: Überwachung sämtlicher Kommunikation zum Haushalt durch den Oberbürgermeister

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bezugnehmend auf verschiedene Vorgänge der letzten Tage, in denen mehrere Stellungnahmen von Amtsleitern, Beigeordneten und Verwaltungsmitarbeitenden an Stadträte durch Ihr Eingreifen nicht mehr freigegeben werden bzw. in Ausschüssen nicht mehr beantwortet werden dürfen, folgte am 30. September 2026 die Anweisung des Oberbürgermeisters gegenüber allen Geschäftsbereichen wie folgt:

"[...] Bitte beachten Sie, dass Antworten zum Haushalt nicht unmittelbar an die Fraktionen versandt werden dürfen. Der Versand erfolgt ausschließlich über das Plenum und erst nach Prüfung durch die Kämmerei sowie Kenntnisnahme des Oberbürgermeisters.

Sollten bereits Fragen der Fraktionen direkt an Geschäftsbereiche eingegangen sein, so sollte auch hier das oben genannte Verfahren eingehalten und die Antwort an Plenum zur weiteren Bearbeitung gestellt werden. [...]"

Erlauben Sie mir in Anbetracht dieser wirklich unterirdischen Vorgänge folgende Fragen:

1. Warum erhält die komplette Stadtverwaltung sogar bis zur Ebene aller Beigeordneten und Amtsleiter einen - mit Verlaub - Maulkorb, wenn der Stadtrat sein Recht einfordert, von den jeweiligen Geschäftsbereichen und Ämtern fachlich versiert informiert zu werden?
2. Muss der Stadtrat damit rechnen, dass der Oberbürgermeister und die Kämmerei

Antworten aus den fachlich zuständigen Geschäftsbereichen gezielt zensieren? Wenn nein, warum ist Ihr o.g. Vorgehen dann notwendig?

3. Wie nützt dem Stadtrat dieses autoritäre Vorgehen bei der fachlichen Auseinandersetzung mit den Haushaltsangelegenheiten (Stellungnahmen, Mehrbedarfe) und bei der Entscheidung über einen Doppelhaushalt 2027/28?
4. Welchen Beitrag zur Verwaltungskonsolidierung und zum anstehenden Haushaltsbeschluss versprechen Sie sich durch diese absurden Anweisungen, die Verzögerungen und Verhinderungen der Informationspflichten aus den Geschäftsbereichen und Ämtern gegenüber dem Stadtrat nach sich ziehen (werden)?

Mit freundlichen Grüßen

Anne Herpertz

Stadträtin für die Piraten Dresden

PVP-Kooperation